

Protokollauszug

aus der
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 26.01.2022

öffentlich

**Top 7.11 Besonders attraktive Fördermöglichkeiten für den Austausch von Ölheizungen nutzen
21/SVV/1065
geändert beschlossen**

Der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Streichung im ersten Satz **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass der KIS, ~~die Pro Potsdam und die Luftschiffhafen Potsdam GmbH~~, für ihre noch mit Heizöl beheizten Gebäude:

- ...
- ...

...

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlene Streichung im ersten Satz wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass der KIS für ihre noch mit Heizöl beheizten Gebäude:

- den Austausch der Ölheizung und die dafür nötigen und sinnvollen Umfeldmaßnahmen im Gebäude zeitnah plant und umsetzt, um die für den Ölheizungs-austausch besonders günstigen Förderbedingungen zu nutzen;
- individuelle Sanierungsfahrpläne erstellen lässt, sofern es sich um Wohngebäude handelt, und sofern ein einfacher Heizungstausch nicht ausreichend erscheint, sondern umfassendere energetische Modernisierungsmaßnahmen angebracht erscheinen.

Den zuständigen Ausschüssen ist einmal jährlich über den Stand der Planungen und der Umsetzung zu berichten, solange sich noch Gebäude mit Ölheizungen im Bestand der kommunalen Unternehmen befinden.



BESCHLUSS
der 26. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 26.01.2022

Besonders attraktive Fördermöglichkeiten für den Austausch von Ölheizungen nutzen
Vorlage: 21/SVV/1065

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass der KIS für ihre noch mit Heizöl beheizten Gebäude:

- **den Austausch der Ölheizung und die dafür nötigen und sinnvollen Umfeldmaßnahmen im Gebäude zeitnah plant und umsetzt, um die für den Ölheizungs-austausch besonders günstigen Förderbedingungen zu nutzen;**
- **individuelle Sanierungsfahrpläne erstellen lässt, sofern es sich um Wohngebäude handelt, und sofern ein einfacher Heizungsaustausch nicht ausreichend erscheint, sondern umfassendere energetische Modernisierungsmaßnahmen angebracht erscheinen.**

Den zuständigen Ausschüssen ist einmal jährlich über den Stand der Planungen und der Umsetzung zu berichten, solange sich noch Gebäude mit Ölheizungen im Bestand der kommunalen Unternehmen befinden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 03. Februar 2022

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel